

Vielfalt inklusive: Neues Projekt für Hamburger Schulen startet durch

Das Projekt "VIELFALT inklusive" startet in Hamburg neue Aktionstage, um Kinder für Sport und Inklusion zu begeistern.

Hamburg, Bochum (ots)

In einem spannenden Schritt zur Förderung von Inklusion und sportlicher Betätigung hat die VIACTIV Krankenkasse gemeinsam mit den Rollstuhlbasketballer*innen des HSV das Projekt „VIELFALT inklusive“ ins Leben gerufen, welches nun in Hamburg und Umgebung fortgesetzt wird. Dieses innovative Projekt, das an mehr als 20 Schulen durchgeführt wird, zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche für Bewegung zu begeistern und ihnen wichtige Teamfähigkeiten zu vermitteln.

Der Verantwortliche für das Projekt, Lena Geilenbrügge, Marketingleiterin der VIACTIV Krankenkasse, äußert sich optimistisch: „Sport verbindet uns alle. Mit unserem Projekt wollen wir Kinder und Jugendliche für Bewegung begeistern. Dies stärkt nicht nur die Gesundheit, sondern auch das Selbstbewusstsein und den Willen im Team gemeinsam etwas zu erreichen.“ Diese Aussage unterstreicht das langfristige Ziel, nicht nur sportliche Fähigkeiten zu fördern, sondern auch soziale Kompetenzen zu entwickeln, die im Alltag von Bedeutung sind.

Aktionstage für mehr Inklusion

Die geplanten Aktionstage sind eine Fortsetzung der erfolgreichen Feriencamps, die bereits im vergangenen Jahr

stattfanden. Dort hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, unter der Anleitung von erfahrenen Rollstuhlbasketballer*innen und dem Paralympics-Teilnehmer Kai Möller, wertvolle Bewegungserfahrungen zu sammeln. In vier Gruppen erlernten rund 80 Kinder den Umgang mit dem Sportrollstuhl, erweiterten ihre koordinativen Fähigkeiten und wurden für die Herausforderungen sensibilisiert, die das Leben mit einer Behinderung mit sich bringt.

Bjarne Kieckbusch, Übungsleiter in der Leichtathletik beim HSV, berichtete begeistert von der positiven Resonanz der Kinder: „Die Kinder waren extrem begeistert. Durch die Erklärungen von Kai haben es auch die kleinsten Kinder geschafft, sich im Rollstuhl zu bewegen und auch Basketball zu spielen.“ Seine Beobachtungen zeigen, dass es den Kindern nicht nur um den Sport ging, sondern dass sie auch ohne Berührungsängste Fragen zur Thematik stellen konnten. „Was ich auch besonders toll finde: Dass die Kinder auch ganz ohne Zwang Fragen stellen und das Thema Rollstuhlbasketball und Leben mit Behinderungen thematisieren konnten – ganz ohne irgendwelche Hürden, ohne irgendwelche Grenzen und das finde ich ganz besonders,“ fügte Kieckbusch hinzu. Hier wird klar, dass in diesem Projekt nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch das soziale Miteinander im Vordergrund stehen.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres hauchen die „BG Baskets“ dem regulären Schulunterricht neues Leben ein. Zusammen mit der VIACTIV Krankenkasse werden sie Workshops durchführen, die eine wertvolle Ergänzung zum Schulsport bieten. Dieses Engagement bedeutet, dass der Gedanke der Inklusion nicht nur innerhalb der Sporthallen, sondern auch im regulären Unterricht Platz findet.

In einer Zeit, in der Inklusion und Vielfalt nach wie vor wichtig sind, stellt das Projekt „VIELFALT inklusive“ einen entscheidenden Beitrag zur Schaffung eines respektvollen und verständnisvollen Miteinanders dar. Es fördert nicht nur körperliche Fitness, sondern lehrt auch den Umgang

miteinander, unabhängiger von körperlichen Einschränkungen.

Für weitere Informationen zum Projekt und den bevorstehenden Aktionen können Interessierte die Webseiten der VIACTIV Krankenkasse und des HSV besuchen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de